MUNDO, MARTIN (JOHANN) * Mainz 30. Okt. 1882 | † ebd. 14. März 1941; Kaufmann, Volksdichter und Karnevalist

Mundo, Sohn eines Privatdieners und nach seiner Tätigkeit als Lagerist 1916 Gründer einer (noch heute bestehenden) Likörfabrik und Weinhandlung – er leitete sie bis zu seinem Tod –, ist aufs Engste verbunden mit dem 1929 für seine Fastnachtsposse *Hurra, mir erwe* geschriebenen Lied *Heile, heile Gänsje*. Seit 1949 stieg es durch die alljährlichen Darbietungen Ernst Negers zu einem der populärsten Solistenlieder der Määnzer Fassenacht überhaupt auf. Text und Melodie des Refrains gehen auf Vorlagen aus dem 19. Jahrhundert zurück; die vierte (nicht dritte und vierte) Strophe fügte Georg Zimmer-Emden 1952 hinzu („[…] mein arm zertrümmert Määnz“). Die satirischen Seitenhiebe, die Mundo in seinen Büttenreden während der NS-Zeit an die Adresse der politischen Führung richtete, sind bemerkenswert.

Quellen — Standesamtsregister Mainz

Literatur — Benjamin Scholian, *Die Faszination der Mainzer Fastnachtsmusik. Saal- und Solistenlieder im Wandel der Zeit*, Mainz 2015

Abbildung: Titel der Ausgabe von *Heile, heile Gänsje* in der 1952 erschienenen Fassung, Mainz: Schott; D-KWbeer

---

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=mundo&rev=1574433298

Last update: **2019/11/22 15:34**